

Merkblatt: Projektdokumentation

V11.09.2024

1 Einleitung

Die Projektdokumentation soll:

- die Erfahrungen aus den einzelnen Hähersaatprojekten für Dritte nutzbar machen (Wissenstransfer);
- die Aktivitäten der Projektpartner zuhanden der Geldgeber dokumentieren.

2 Swisstopo-App


Die Verwendung der swisstopo-App des *Bundesamtes für Landestopografie Swisstopo* erlaubt es, *Anzahl* und *Lage* der aufgestellten Häherkästen festzuhalten und gleichzeitig Informationen über die Menge der verwendeten Eicheln aufzunehmen. Die Nutzung dieser App erlaubt es, den administrativen Aufwand für die Projektdokumentation gering gehalten, da dieser während der Arbeiten im Wald erledigt werden kann.

Im Folgenden werden das Vorgehen und der Umgang mit der swisstopo-App beschrieben.


2.1 Installation

Die swisstopo-App kann gratis von *Apple App Store* (iPhone) oder *Google Play Store* (Smartphone) heruntergeladen werden ([Swisstopo](#)).

Die swisstopo-App wurde für eine Vielzahl von Anwendungen entwickelt. Hier sollen nur die Funktionen dargestellt werden, welche für die Dokumentation des Hähersaatprojektes genutzt werden.

Karten und Daten. Über den Butto  wählen Sie die gewünschte Anwendung und den geeigneten Kartenhintergrund. Für das Hähersaatprojekt wählen sie «Karte» und als Hintergrund die «Landeskarte» (s. Abb. 1).

Karten und Daten lassen sich in der swisstopo-App kostenlos speichern und offline nutzen. Eine Nutzung der Karten ist auch bei schlechter oder fehlender Mobilnetz-Abdeckung möglich. Kartenmaterial kann bei Bedarf unter «Tools» heruntergeladen werden («Offline-maps»)

Exportformat. Um Datensätze zu exportieren (s. Pkt 2.3) wird in den «Settings»  das Exportformat auf KML gestellt.

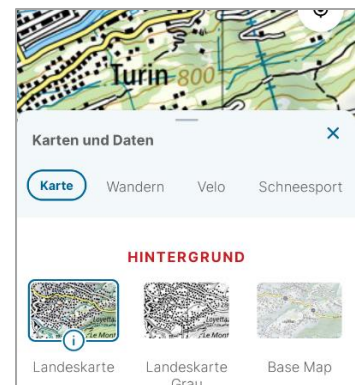


Abb. 1: Karten und Daten

2.2 Anwendung

2.2.1 Standort. Um Ihren Standort anzuzeigen, tippen Sie einmal auf das Lokalisierungssymbol (iOS: Pfeil-Symbol, Android: Punktsymbol). Das Symbol wird blau und mit Hilfe des GPS Ihres Geräts wird Ihnen der Standort mit einem blauen Punkt auf der Karte angezeigt.


- Wenn Sie also beim Häherkasten stehen, haben Sie die Möglichkeit dessen Standort zu erfassen.

2.2.2 Markierung. Im Menu «Tools» wird «Markierungen» gewählt. Dieser Menüpunkt bietet die Möglichkeit beliebige Orte zu speichern und mit Informationen zu versehen.

- Indem Sie mit dem Finger eine kurze Zeit auf dem Bildschirm beim Standort des Häherkastens verharren, wird ein «Wegpunkt» gesetzt (erscheint in blau, s. Abb. 2). Eine Beschreibung dieses Standortes erscheint (Koordinaten, Sonnenzeit und eine Anzahl weiterer Menüpunkte).
- Wählen Sie den Menüpunkt «Markieren». Die Beschreibung des Wegpunktes erscheint nun rot. Sie haben jetzt die Möglichkeit die Beschriftungen des Wegpunktes Ihren Bedürfnissen anzupassen und weitere Angaben zu notieren (Abb. 3).
 - Ersetzen Sie die Bezeichnung «Wegpunkt» durch «Häherkasten» und eine Nummer (um Verwechslungen zu vermeiden, beschriften Sie die Kästen auch im Wald).
 - Notieren Sie im Feld unter der Bezeichnung des Häherkastens folgende Angaben: (1) den Tag an dem Sie den Häherkasten warten (Eicheln Nachfüllen) / (2) die Menge des noch vorhandenen Saatgutes¹ / (3) die nachgefüllte Menge².
 - Speichern Sie die Angaben mit «Fertig».

2.3 Daten bewirtschaften

Die aufgenommen Häherkästen («Markierungen») werden auf Ihrem Mobile gespeichert (Abb. 4). Bei jedem neuen Wartungsdurchgang im Walde können die Aufnahmen ergänzt werden.

Ende jeden Monats und zum Abschluss der Häher-Saison (Abmontage der Kästen) werden die gesammelten Daten an das Projektsekretariat übermittelt. Dazu werden diese zuerst als KML-Datei auf ihrem eigenen Mobile exportiert. Drücken Sie dazu auf den Button  im Menüpunkt «Markierungen» unten («Alle exportieren»). Die Datei wird auf Ihrem Mobile unter «Downloads» gespeichert. Senden Sie diese Datei via Mail an die folgende Adresse: naturavali@gmail.com.

3 Weiter Angaben

Es ist proQuercus ein Anliegen, die Erfahrungen aus den Hähersaatprojekten zu erfassen, aufzuarbeiten und Interessierten zugänglich zu machen (Fachartikel, Merkblätter). Zu diesem Zweck werden Sie gegen Ende der Hähersaison ein elektronisches Formular erhalten, in dem Sie Ihre Erfahrungen detaillierter darstellen können.

4 Kontakt

Für Fragen und Bemerkungen steht Ihnen das Projekt-Sekretariat gerne zur Verfügung:

Patrick Bonfils, naturavali@gmail.com. Whatsapp: +55 11 9 7356 7925

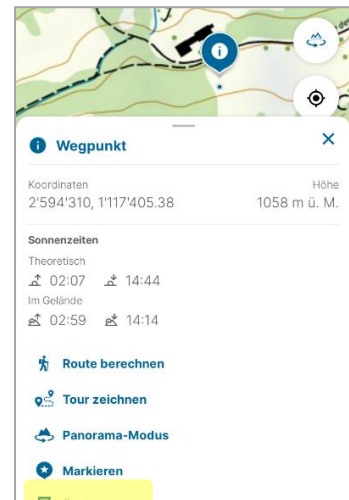


Abb. 2: Setzen Sie am Standort des Häherkastens einen Wegpunkt und wählen «Markieren»

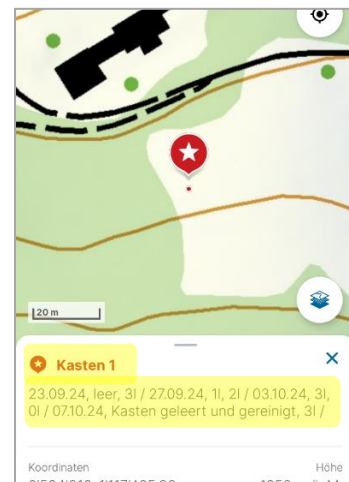


Abb. 3: Benutzen Sie Überschrift und das Textfeld darunter für die Identifikation des Häherkastens und die Angaben zu den Wartungsdurchgängen.



Abb. 4: Übersicht der markierten Häherkästen.

¹ Schätzen Sie die noch vorhandene Menge Eicheln in Litern (s. Bem. 2) und beschreiben Sie bei Bedarf den Zustand des Häherkastens bzw. des Saatgutes.

² Um die Menge des nachgefüllten Saatgutes zu bestimmen, benützen Sie einen Messbecher von 1 Liter (Küchenzubehör) und notieren das nachgefüllte Volumen.